Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 49

Artikel: Bern Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-286601

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

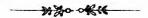
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

geschützt sind. Diejenigen Lehrer, welche Gehülfen selbst bezahlen, dürfen diese auch selbst, jedoch zur Verhütung von Mißbräuchen, immer nur mit Genehmigung des Schuldistriftsaufsehers, annehmen.

(Schluß folgt.)



Schul:Chronif.

Schweiz. Der burch seine ausgezeichnet schönen topographischen Reliefs der Schweiz weithin bekannte Modelleur August Schöll, der auf den Weltausstellungen in London und Paris 1855 auf der schweiz. Industrieausstellung in Bern die silberne Medaille als Anerkennung für seine vortrefflichen Leis stungen im Fache der Geostereoplastik erhielt, hat nach dem "Landboten" neuerbings ein ideales Relief vom Bau der Alpen und des Jura zum Zwecke bes Anschauungsunterrichts entworfen, auf welchem alle in ber äußern plastischen Konfiguration bes Gebirgsbaues vortommenden Formen dargestellt sind, so daß ber Schüler, welcher fein Lebtag noch nie im Bebirge war, einen klaren und richtigen Begriff von den verschiedenen klimatischen Regionen, von all ben Bezeichnungen, z. B. was ein Baß, ein Sattel, Kamm, Grat, First, Flub, Bergsturz, Gletscher, Morane, Firnfeld 2c. ift, was ein Quellensustem bildet, wie Längen und Duer-, Spalten und Erosionsthäler entstanden sind, und von hundert andern Bezeichnungen der physikalischen Geographie mehr bekommt. Das Modell ist in einem folden Magstabe ausgeführt, dag die höchsten Felsen= hörner circa 9 Zoll hoch find, die Länge beffelben 4 Fuß, die Breite 2 Fuß 5 Boll beträgt. Die Ausarbeitung ber einzelnen Partien ist ungemein naturgetreu und lebenswahr, das Kolorit sehr frisch und freundlich, ohne grell oder übertrieben zu sein. Herr Schöll hat mit diesem Stud bem geographischen Unterrichtsmaterial ein wesentliches Hülfsmittel erstellt und sich verdient gemacht.

Bern. Dieser Tage wurde im Schooße des Regierungsrathes das Gesetz über die Lehrerbildungsanstalten durchberathen. Es ist nach unserm Dafürhalten gegründete Hoffnung vorhanden, dasselbe werde vom Großen Rathe beir nächsten Sitzung in endgültiger Beschlußnahme zu einer glücklichen Lösung gebracht.

Bürich. Folgendes sind die Bestimmungen des neuen Schulgesetzes über die Besoldungen der Volksschullehrer: Von der Schulgenossenschaft hat ein angestellter Lehrer zu fordern: an Baar Fr. 200, ferner freie Wohnung, eine